

denen folgenden Annalen, welche die Vorlage des Ledmonter,
benutzt, sich befindet. Ich habe mir daher, da ich in München
demnächst in wenigen Tagen fertig geworden sein, die H. Leuchten,
aus der Heraldtabelle und Befehl die Ann. Altklausen meiner be-
rathung haben, und habe mich hierbei sehr eifrig bemüht und
habe mich von der Aufgabe, die historischen Marginalien lesen
zu lassen, die in flüchtiger Schrift mit willkürlichen Zeichen
besetzt in dem H. beigeworfen sind, zu befreien, eine
Uebersetzung, aber hoffentlich lesbare Arbeit; der Ertrag
kann für die Geschichte des angehenden 8. und des ersten
Halbes des 10. Jhs. sehr wichtig werden. Machen Sie sich auf
eine längere Abhandlung darüber im M. A. gefaßt, daß
die Bayern dem Herzog Arnulf 920 zum Erbgut
in rege Teutonicorum gegen Kaiser B. gewährt haben,
daß die berühmte bayrische Lagervertheilung von 909 auch
bei und Tag bestimmt wird, daß ebenfalls wie aus 150
Jahren früher in die Geschichte eintritt als bisher bekannt
war, das und anderes wird eingehender zu belegen sein.

Hoffentlich trifft Sie dieser Brief noch vor Ihres
italienischen Reise in Berlin. Von dem jungen Triller
habe ich noch nichts gehört, denke aber, daß er mir
Demnächst besichtigen wird, wie er vorwärts kommt.

Mit besten Empfehlungen

ihres des Herrn

H. Preussler